

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

JADE GRAIN

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Lodi S.A.S. Parc d'activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0002257-0000
R4BP „asset number“	AT-0002257-0000
Datum der Zulassung	12. Dezember 2018
Ablauf der Zulassung	1. Juli 2026

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Lodi S.A.S.
Adresse des Herstellers	Parc d'activités des quatre routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Standort der Produktionsstätte	Parc d'activités du Pays du Grand Fougeray Espace Nord 24 et 26 rue des Pionniers 35390 Grand Fougeray Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Bromadiolon
Name des Herstellers	Pelgar International Limited
Adresse des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätte	Prazska 54 28002 Kolin Tschechische Republik
--------------------------------	--

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoff	28772-56-7	249-205-9	0,005

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art der Formulierung


RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 (H372) Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360D)
---------------------------------------	--

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H372 Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition. H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:	<p>P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
----------------------	--

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Mäuse - berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	25 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 5 Meter betragen, bei starkem Befall 2 Meter.
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Beutel von 25 g in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoff-Kübeln (PP oder PE) - Pappkarton-Schachteln (mit Innenbeschichtung aus PE) <p>Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg</p> <p>Looser Köder darf ausschließlich von konzessionierten Schädlingsbekämpfern verwendet werden.</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender abgegeben und nur in manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden darf.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Ratten - berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	50-100 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 10 Meter betragen, bei starkem Befall 5 Meter.
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Beutel von 25 g in: - Kunststoff-Kübeln (PP oder PE) - Pappkarton-Schachteln (mit Innenbeschichtung aus PE)

	<p>Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg</p> <p>Loser Köder darf ausschließlich von konzessionierten Schädlingsbekämpfern verwendet werden.</p>
--	---

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender abgegeben und nur in manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden darf.

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.3. Anwendung Nr. 3: Mäuse und Ratten - berufsmäßige Verwender - Außenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Juvenile und Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Aufwandsmenge und	Mäuse:

-häufigkeit	<p>25 g Produkt pro Köderstation</p> <p>Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 5 Meter betragen, bei starkem Befall 2 Meter.</p> <p>Ratten:</p> <p>50-100 g Produkt pro Köderstation</p> <p>Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 10 Meter betragen, bei starkem Befall 5 Meter.</p>
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Beutel von 25 g in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoff-Kübeln (PP oder PE) - Pappkarton-Schachteln (mit Innenbeschichtung aus PE) <p>Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg</p> <p>Loser Köder darf ausschließlich von konzessionierten Schädlingbekämpfern verwendet werden.</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender abgegeben und nur in manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden darf.

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes
(unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.4. Anwendung Nr. 4: Mäuse und Ratten - konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Innenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Juvenile und Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in - manipulationssicheren Köderstationen - abgedeckten und geschützten Köderpunkten
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Mäuse: 25 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 5 Meter betragen, bei starkem Befall 2 Meter. Ratten: 50-100 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 10 Meter betragen, bei starkem Befall 5 Meter.
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Kunststoff-Kübel (PP oder PE) - Loser Köder - Dosierbeutel von 25 g Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg Pappkarton-Schachteln - Dosierbeutel von 25 g Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg

	Pappkarton-Schachteln oder Papiersäcke mit Innenbeschichtung aus PE - Loser Köder: Gesamtinhalt: 5 kg, 10 kg, 20 kg
--	---

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.5. Anwendung Nr. 5: Mäuse und Ratten - konzessionierte Schädlingsbekämpfer - Außenbereich

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Juvenile und Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich im Umfeld von Gebäuden
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in - manipulationssicheren Köderstationen - abgedeckten und geschützten Köderpunkten
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Mäuse: 25 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 5 Meter betragen, bei

	<p>starkem Befall 2 Meter.</p> <p>Ratten: 50-100 g Produkt pro Köderstation</p> <p>Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 10 Meter betragen, bei starkem Befall 5 Meter.</p>
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Kunststoff-Kübel (PP oder PE)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Loser Köder - Dosierbeutel von 25 g <p>Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg</p> <p>Pappkarton-Schachteln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dosierbeutel von 25 g <p>Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg</p> <p>Pappkarton-Schachteln oder Papiersäcke mit Innenbeschichtung aus PE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Loser Köder: <p>Gesamtinhalt: 5 kg, 10 kg, 20 kg</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.

Zur Anwendung im Außenbereich müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Plätzen positioniert werden um die Exposition von Nichtzielorganismen zu minimieren.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.5.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

4.6. Anwendung Nr. 6: Ratten - konzessionierte Schädlingsbekämpfer - offenes Gelände und Mülldeponien

Produktart (PT)	PT 14 - Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Juvenile und Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich in offenem Gelände und Mülldeponien
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Getreideköder zur Anwendung in - manipulationssicheren Köderstationen - abgedeckten und geschützten Köderpunkten
Aufwandsmenge und -häufigkeit	50-100 g Produkt pro Köderstation Die Distanz zwischen zwei Köderstationen soll 10 Meter betragen, bei starkem Befall 5 Meter.
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Kunststoff-Kübel (PP oder PE) - Loser Köder - Dosierbeutel von 25 g, 50 g oder 100 g Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg Pappkarton-Schachteln - Dosierbeutel von 25 g, 50 g oder 100 g Gesamtinhalt: 3 kg, 3,5 kg, 4 kg, 4,5 kg, 5 kg, 5,5 kg, 6 kg, 6,5 kg, 7 kg, 7,5 kg, 8 kg, 8,5 kg, 9 kg, 9,5 kg, 10 kg Pappkarton-Schachteln oder Papiersäcke mit Innenbeschichtung aus PE - Loser Köder: Gesamtinhalt: 5 kg, 10 kg, 20 kg

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.

Zur Anwendung im Außenbereich müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategischen Plätzen positioniert werden um die Exposition von Nichtzielorganismen zu minimieren.

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.6.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.6.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Um die Annahme des Produktes zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (z. B. Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).

Blutgerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue usw.).

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen anbringen und möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

Die Köder in der Köderstation sichern, sodass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen oder Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) platziert werden, ist sicherzustellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Utensilien und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen. In der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären und sekundären Vergiftung durch das blutgerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden:

Bezeichnung des Produkts; Bezeichnung des Wirkstoffs; „*Nicht bewegen oder öffnen*“; „*Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)*“; und „*Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen*“.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Zu Beginn der Beköderung den Bereich nicht reinigen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Bei der Handhabung des Produktes chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung (bei Mäusen alle 2 bis 3 Tage, bei Ratten nach 5 bis 7 Tagen) und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen, ist zu prüfen.

Die Produktinformationen (Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) müssen deutlich machen: Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, soll ein konzessioniertes Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen und der Produktlieferant kontaktiert werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Vor der Beköderung die Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagetieren absuchen und diese entfernen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Der Resistenzstatus der Nagetierpopulation sollte beobachtet werden. Wurde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Bromadiolon nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, ist der Inhaber der Produktzulassung über diese Beobachtungen zu informieren. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

Exposition der Haut: Zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

Exposition der Augen: Die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Gefährlich für Wildtiere.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Produktreste, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.